

III. Staatsvermögen am

Vermögenswerte.

	<i>R.M.</i>	<i>Ref.</i>
1. Bestand an Kassenbeständen, Wertpapieren (einschließlich aller Beteiligungen) und Außenständen, siehe Seite VI unter III	268 083 307	66
2. Bewegliche Bestände, siehe Seite VI unter IV	106 236	—
3. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke, siehe Seite VI unter IV	44 734 336	—
4. Unbewegliches Staatsvermögen, siehe Seite VII unter V	616 996 687	—
5. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken, siehe Seite VII unter VI	2 798 923	06
6. Forderungen aus der Übertragung der Sächsischen Staatseisenbahnen in das Eigentum des Reichs	*) —	—
7. Sonstige Forderungen gegen das Reich	—	—
8. Kapitaleinlagen des Staates bei		
a) den Landwirtschaftsbetrieben	5 226 836	01
b) dem Elsterbad	3 602 869	96
c) den Kalk- und Hartsteinwerken	1 415 039	82
d) der Porzellanmanufaktur Meissen	5 100 819	63
e) den Hütten- und Blaufarbenwerken	4 805 420	—
f) der Münze	90 000	—
g) den Staatlichen Kraftwagenlinien	18 695 300	—
h) der Sächsischen Staatsbank	10 000 000	—
i) der Versuchs- und Beispielsgärtnerei Pillnitz	300 000	—
	981 955 775	14

*) Die Forderungen aus der Übertragung der Sächsischen Staatseisenbahnen in das Eigentum des Reichs sind vom Reiche zwar dem Grunde nach anerkannt worden; eine Bewertung dieser Forderungen kann aber im Hinblick auf den schwebenden Rechtsstreit über ihre Höhe zur Zeit nicht erfolgen.

IV. Ab

	<i>R.M.</i>	<i>Ref.</i>
1. Reines Staatsvermögen am Schlusse des Rechnungsjahrs 1931 (vergl. Übersicht III)	690 167 575	77
2. Gesamtvermögensabgang im Rechnungsjahr 1931 (vergl. Übersicht II Nr. 9) . .	50 195 199	95
	740 362 775	72